

EU-Parlamentarier Fest nicht mehr AfD-Mitglied

Berlin. Der Berliner Europaabgeordnete Nicolaus Fest ist kein Mitglied der AfD mehr. Das teilte ein Sprecher von Parteichefin Alice Weidel mit. Das Bundesschiedsgericht der AfD wies demnach am Freitag einen Antrag Fests zur Überprüfung einer vorangegangenen Entscheidung des Berliner Landesschiedsgerichts als unzulässig zurück. Das Berliner Gericht hatte Anfang März den von der AfD-Spitze beantragten Ausschluss des Politikers aus der Partei gebilligt. Der AfD-Bundesvorstand hatte sich vor einem Jahr für einen Parteiausschluss ausgesprochen. Es ging um nicht geleistete Zahlungen Fests - sogenannte Mandatsträgerbeiträge - an die Partei, zu denen er nach Ansicht des Vorstands verpflichtet war. Fest hatte gesagt, bei der Geschichte gehe es nur vordergründig ums Geld. Er sprach von einer Intrige. In einem Video unter der Überschrift »Warum diese AfD nicht mehr meine Partei ist« hatte sich Fest schon im April aus der Partei verabschiedet. Die Partei sei, »schaut man auf ihr Führungspersonal, nicht mehr im Westen verankert, im Gegenteil«. Fest sprach von einem »unpatriotischen halbsozialistischen Clanverbund, der als fünfte Kolonne Moskaus agiert«. Der Journalist Fest ist der Sohn des ehemaligen FAZ-Herausgebers Joachim C. Fest. Er arbeitete bis 2014 für den Springer-Verlag und war dort zuletzt stellvertretender Chefredakteur der *Bild am Sonntag*. In die AfD trat er 2016 ein. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/476148.eu-parlamentarier-fest-nicht-mehr-afd-mitglied.html>